



## Veranstaltungen und Naturpark-Informationen

vom 04.03. bis 20.03.2022

1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht      2. Seminare, Workshops, Vorträge, Führungen

3. Presstexte ab S. 2

### 1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Fr	04.03.2022	Biber-Burgen-Märchentour	15:00-17:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 6 €/Kind, 10 €/Erwachsene, 18 €/Familie, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Sa	05.03.2022	Ganztagswanderung mit Armand und Josef rund um Weiskirchen	10:00-16:00 Uhr, TP: Haus des Gastes, 3,50 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik, 06876/709-37, hochwald-touristik@weiskirchen.de
Sa	05.03.2022	Frühblüher-Wanderung um Beuren	14:00-16:00 Uhr, TP: Fischerhütte Beuren, 5 €/Person, Info u. Anmeldung: Touristinformation Hermeskeil, 06503 809500, info@hermeskeil.de
So	13.03.2022	Auf den Spuren des Bibers an der Prims	08:30-10:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 6 €/Kind, 10 €/Erwachsene, 18 €/Familie, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
So	13.03.2022	Erlebniswanderung mit den Eseln auf Finkenrech	TP: Freizeitzentrum Finkenrech, Info u. Anmeldung: Tourismus- und Kulturzentrale Neunkirchen 06821/97292-0
Sa	19.03.2022	Single-Wanderung mit Tanja & Honey in Weiskirchen	13:30-17:00 Uhr, TP: Minigolfanlage, 3,50 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik, 06876/709-37, hochwald-touristik@weiskirchen.de
So	20.03.2022	Kulinarische Bettsäächerwanderung um Gisingen	10:00-13:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 12 €/Person inkl. Kräutersnack, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0

### 2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Sa	19.03.2022	Baumschnittkurs für mittelalte Obstbäume	10:00-16:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 15 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0

## 2. Pressetexte

### Welttag des Artenschutzes im Naturpark

Der 3. März ist Tag des Artenschutzes. Für den Erhalt der biologischen Vielfalt und der Schutz der Ökosysteme und deren Lebensräume, wie Wälder, Mooren, Streuobstwiesen, Wiesen, Weiden, setzt sich der Naturpark ein. Jeder Naturpark-Bewohner kann durch sein Alltagsverhalten viele Möglichkeiten beisteuern, z. B. sich regional und nachhaltiger zu ernähren und auch verantwortungsvoller zu handeln oder zu reisen, um einen Beitrag zum Klima- und Artenschutz zu leisten. Vor allem mit der Anlegung von Flächen mit blühenden Pflanzen für Insekten, kann bereits im eigenen Garten begonnen werden.

#### **Tipp: Wildstaudenbeet für Insekten.**

Mit der richtigen Pflanzenauswahl, wie z. B. mit Kornblume, Königskerze, Leimkraut, Stockrose, Malven, können wir Insekten in unsere Gärten locken. Mit der Anlegung von regionalen, naturnahen und blütenreichen Wildblumenwiesen bietet sich eine gute Möglichkeit ein Netzwerk von Nahrungsquellen für einen "Gedeckten Tisch für Mensch, Biene, Wildbiene & Co." zu schaffen. Vor allem unsere naturnahen Gärten bieten einen wertvollen Lebensraum für viele Insekten. Mit der Wahl der richtigen Pflanzen ist auch eine optimale Nahrungsquelle für viele Tiere gegeben.

Bedingt durch die Verarmung der Landschaft und die damit einhergehende Reduzierung des Lebensraumes für viele Arten sowie der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, wird das Miteinander von Insekten und Pflanzen zerstört. Die Pflanzen liefern nicht nur Nektar und Pollen, auch ihre Stängel und Blätter sind wichtig für Insekten. Daraus werden Nester gebaut oder sie sind Nahrungsquelle für Raupen. Hoch spezialisierte Wildinsekten sind auf spezielle Pflanzen angewiesen. Fehlen diese, sind auch die bestäubenden Insekten nicht mehr da. Denn Insekten sind lebenswichtig und unersetzlich für unser Ökosystem im Naturpark. Sie bestäuben die allermeisten unserer Wild- und Kulturpflanzen.

Weitere Infos z. B. unter [Deutschlandfunk Tag des Artenschutzes - Wandel der Arten](#); [Tag des Artenschutzes](#); <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/tiere/insekten/22629.html>

Informationen über den Naturpark erhalten Sie bei der Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 und [info@naturpark.org](mailto:info@naturpark.org)



*Naturnaher Garten mit Königskerze, Fingerhut, Nachtkerze, Stockrose*

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück\_VDN-Fotoportal\_Heiderose Haufe\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

*überregional*

---

### Klimabewusster Natur erleben im Naturpark

Die neue Broschüre "Reisen in die Naturparke 2022 - Natur erleben als Reisemotiv" des Verbands Deutscher Naturparke ist erschienen. Gerade die Nationalen Naturlandschaften, mit den Naturparken, Nationalparks und Biosphärenreservaten, stellen mit ihrem Naturpotenzial und ihren nachhaltigen Erlebnis-Angeboten wichtige Partner der Tourismusorganisationen für nachhaltiges Reisen dar.

Eine Reise in einen Naturpark ist Naherholung pur und darüber hinaus eine klimafreundliche Alternative zu Fernreisen. Der Naturpark Saar-Hunsrück bietet vor allem viel Raum für aktives als auch

für entspanntes Naturerleben. Von kulinarischen Streifzügen, Abenteuer-Exkursionen bis hin zu naturkundlichen Wanderungen auf dem Saar-Hunsrück-Steig, einer der größten Errungenschaften des Naturparks. Er wurde unter der Projektleitung und Trägerschaft des Naturparks Saar-Hunsrück zusammen mit den projektbeteiligten Kommunen und Tourismusorganisationen, mit der Ersteinrichtung zum Premium-Fernwanderweg entwickelt. Auf den zahlreichen zertifizierten Premium-Rundwanderwegen "Traumschleifen" und "Traumschleifchen kann z. B. zu allen Jahreszeiten hautnah und klimaschonend Wandern mit Genuss erlebt werden. Über den Naturpark geförderte Naturerlebniswege, wie etwa die Köhler-Liesels-Familientour in Langweiler, der Streuobst-Erlebnispfad in Mackenrodt oder der Naturerlebnispfad Zauberwald bei Hattgenstein, erfahren insbesondere Familien einen besonderen Wanderspaß und darüber hinaus interessante Informationen über Natur und Landschaft. Die faszinierende und abwechslungsreiche Naturpark-Landschaft bietet auch eine Vielzahl von Entdeckungen in der Heimat für z. B. mehrtägige Radtouren mit Gepäcktransfer in den Flusstälern oder bis auf die Höhen. Mit dem heimatnahen Ausflug oder Urlaub ist zugleich ein Beitrag für den Klimaschutz geleistet, der durch einen nachhaltigen Tourismus ein zentrales Ziel der Naturparkarbeit darstellt.

Unter dem Motto "Schutz durch Nutzung und Genuss – Landschaftsgestaltung mit Messer und Gabel im Einklang mit der Natur" bietet der Naturpark zudem genussvolle Möglichkeiten, die biologische Vielfalt der Kulturlandschaft zu erhalten. Die alljährlichen "schnäggischen Naturpark-Wochen" wie Omas Küche, Fischfestival, Erlebnis Streuobstwiese, Kartoffeltage und Wildwoche Saar-Hunsrück, die von der Regionalinitiative Ebbes von Hei! in Kooperation mit dem Wanderbüro Saar-Hunsrück und den teilnehmenden Gastronomiebetrieben organisiert werden, laden zu kulinarischen Genusstouren und Workshops ein.

Die Broschüre steht als Download unter [www.naturpark.org](http://www.naturpark.org) "Aktuelles" zur Verfügung. Sie liegt in den Naturpark-Infozentren in Hermeskeil und Weiskirchen aus und ist kostenlos beim Verband Deutscher Naturparke e. V., Holbeinstraße 12, 53175 Bonn, Telefon 0228/921286-0, E-Mail: [info@naturparke.de](mailto:info@naturparke.de) erhältlich.

Informationen über den Naturpark erhalten Sie bei der Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 und [info@naturpark.org](mailto:info@naturpark.org).



*Reisen in die Naturparke 2022,*

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück\_VDN-Fotoportal\_Sunrise01\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

### **Hintergrund:**

Weil intakte Natur und Landschaft so wichtig für die Erholung und das Wohlergehen der Menschen sind, bilden die 104 Naturparke eine wichtige Grundlage für den Tourismus in Deutschland. In der Heimat setzen die Gäste vor allem auf Entschleunigung, Ruhe, Erlebnis und Entdeckung von Natur und Landschaft. Denn ein Aufenthalt an der frischen Luft bietet den idealen Ausgleich zum Home-office, ein Mikroabenteuer kann individuell aktiv oder entspannend gestaltet werden und trägt so zu einer gesteigerten Lebensqualität bei – für ein langes Wochenende ebenso wie während der nächsten möglichen Urlaubsreise. Die neueste Naturbewusstseinsstudie (2019) belegt, dass das Naturbewusstsein in Deutschland stetig wächst, ebenso wie das Interesse der Gäste an natur- und klima-

schonenden Reiseangeboten in Deutschland – von der Anreise und Mobilität vor Ort über die Unterkunft und regionale Verpflegung bis zu naturnahen Erlebnissen. Das ist gut für Natur und Klima, erzeugt weniger CO<sub>2</sub> und schont wertvolle Ressourcen. Der VDN lädt dazu ein, die großartigen Schätze der "Natur" in den Naturparks zu entdecken.

*Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Hermeskeil/Reinsfeld*

---

### **Biber-Burgen-Märchentour in Reinsfeld**

Am **Freitag, 4. März, 15 bis 17:30 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück im Rahmen des Zukunftsdiplooms der lokalen Agenda 21 Trier eine Wanderung mit der Naturpark-Referentin und zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Ulla Petto-Spies zu den Biberrevieren bei Reinsfeld an. Am Bibersee angekommen, können Kinder und Erwachsene die beeindruckenden Bauwerke erforschen. Wie wohnt der Biber? Wie viele Zimmer hat seine Biberburg? Wieso gilt der Biber als Architekt der Natur und ist damit so wichtig für viele weitere Tiere und Pflanzen? Diese und viele weitere Fragen, z. B. wie Hochwasserschutz auf natürliche Weise funktionieren kann, werden gelöst. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab 6 Jahren, Familien und Erwachsene. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Kinder von 6-12 Jahren und 18 Euro für Familien. Die Teilnahme von Kindern unter 10 Jahren setzt die Begleitung eines Erwachsenen voraus. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



*Biber,*

*Foto: © Naturpark\_VDN-Fotoportal\_Beyer\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

*Landkreis Merzig-Wadern/Stadt Wadern/Krettnich*

---

### **Auf den Spuren des Bibers an der Prims**

Am **Sonntag, 13. März, 8:30 bis 10:00 Uhr**, führt der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Stadt Wadern und der Ortsgruppe des NABU Lockweiler-Krettnich, eine Wanderung auf den Spuren des Bibers an der Prims an. Der Naturpark-Referent Bernd Konrad erkundet zusammen mit den Teilnehmenden die Spuren und Biberaktivitäten des sehr scheuen, pelzigen, meist nachtaktiven, Baumeisters an der Prims. Regelrechte Stauseen und imposante Burgen aus gesammelten Hölzern, zeigen, dass der Biber zu dem besten natürlichen Ökosystem-Manager der Heimat zählt, denn das nützliche Nagetier sorgt für Artenvielfalt und Hochwasserschutz zugleich. Wie der Biber lebt und wie er wirkt, können Kinder ab 6 Jahren, Familien und Erwachsene selbst bei der Wanderung erkunden.

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Kinder von 6-12 Jahren und 18 Euro für Familien. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



*Biber an der Prims,*

*Foto: © Naturpark\_Bernd Konrad\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

## Baumschnittkurs für mittelalte Obstbäume

Am **Samstag, 19. März, 10 bis 16 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Ortsgemeinde Oberhambach einen Obstbaumschnittkurs an. Die Vitalität, Fruchtqualität und Ernte kann durch einen fachgerechten Schnitt erhöht werden. Werden Obstbäume nicht regelmäßig geschnitten, wachsen die Baumkronen zu, vergreisen und werden häufig von Misteln befallen. Durch fachmännische Pflege können diese Bäume verjüngt werden und bleiben so noch lange erhalten. Der Naturpark-Obstbaumexperte Klaus Marx sowie Streuobstwiesenbewirtschafter, stellt am Vormittag unterschiedliche Schnitttechniken und Schnittphasen vor, die anschließend mit geeignetem Werkzeug für den Baumschnitt in der Praxis umgesetzt werden. Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung und Selbstverpflegung empfohlen. Falls vorhanden bitte Werkzeuge für den Obstbaumschnitt wie Scheren und Sägen mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



*Obstbaumschnittkurs*

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

## Kulinarische Bettsächer-Wanderung rund um Gisingen

Am **Sonntag, 20. März, 10 bis 13 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Infostelle Haus Saargau eine kulinarische Bettsächer-Wanderung rund um das Naturparkdorf Gisingen an. Zusammen mit der Naturpark-Wildkräuterreferentin Klaudia Landahl erkunden die Teilnehmenden Löwenzahn und andere Wildkräuter wie Huflattich, Hirtentäschelkraut, Spitzwegerich, Vogelmiere & Co. Die gelben Blüten und die Wurzel des Löwenzahns sind fast so carotinreich wie die Möhre. Wie köstlich und wie nahrhaft Wildkräuter sein können, erfahren die Teilnehmenden bei der Verkostung eines Bettsächer-Kräutersnacks. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person inklusive Kräutersnack. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



*Löwenzahnblüte*

*Foto: © Naturpark\_VDN-Fotoportal\_Volkmar Brockhaus\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*